

Drucksachen-Nr. BR/222/2019	Datum 23.10.2019	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Regionalentwicklung	11.11.2019
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	13.11.2019
Kreisausschuss	26.11.2019
Kreistag Uckermark	04.12.2019

Inhalt:

1. Kommunalen Bildungsbericht des Landkreises Uckermark 2019

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Abgeordneten nehmen die Endfassung des „1. Kommunalen Bildungsberichtes des Landkreises Uckermark 2019“ zur Kenntnis.

gez. Karina Dörk
Unterschrift

25.10.2019
Datum

Begründung:

Im Rahmen der Erarbeitung der Regionalstrategie „Daseinsvorsorge Uckermark 2030“ forderten die regionalen Akteure schon 2013 eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Bildung. Der Landkreis Uckermark griff dieses Anliegen mit dem Vorhaben „Berufsorientierung 2030“ auf. In den Jahren 2014 bis 2015 wurde der Schwerpunkt vor allem auf die Unterstützung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung gelegt. Seit 2016 begleitet der Landkreis Uckermark die Bildungsakteure in der Uckermark durch das Projekt „Bildung integriert“.

Das Projekt „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt Kommunen bundesweit beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements inklusive Bildungsberichterstattung. Bildungsakteure in den Kommunen sollen vernetzt und verteilte Zuständigkeiten gebündelt werden. Dabei geht es um das Konzept des lebenslangen Lernens, d.h. des Lernens von der Geburt bis ins hohe Alter, sowie um die Übergänge in den einzelnen Lernphasen. Der Landkreis Uckermark hat sich um die Beteiligung an diesem Bundesprogramm erfolgreich beworben und erhält bis 2020 eine Förderung für eine Personalstelle Bildungsmanagement und eine Personalstelle Bildungsmonitoring im Amt für Kreisentwicklung.

Mit dem Beschluss KT/023/2018 der Beschlussvorlage BV/020/2018 hat der Kreistag die Erstellung eines Bildungsberichtes beauftragt.

Im Landkreis Uckermark wurden zunächst die bildungsrelevanten Daten und Fakten innerhalb der Kreisverwaltung sowie in Zusammenarbeit mit Bildungsakteuren recherchiert. Erste Ergebnisse wurden 2016, 2017 und 2018 durch drei Ausgaben der Broschüre „ZDF - Zahlen, Daten, Fakten“ veröffentlicht.

Der vorliegende „Erste Kommunale Bildungsbericht des Landkreises Uckermark 2019“ gibt einen Gesamtüberblick über die lebenslange Bildungssituation im Landkreis auf Basis der dem Amt für Kreisentwicklung vorliegenden Rechercheergebnisse. Diese Bildungsberichterstattung stellt den Ist-Zustand der Bildungssituation im Landkreis dar und soll die Grundlage für eine öffentliche Diskussion um Bildungsziele und bildungspolitische Entscheidungen sein.

Nach einer umfassenden internen fachamtsübergreifenden Abstimmung wurde im Rahmen der öffentlichen Beteiligung eine Entwurfsfassung den Bildungsakteuren im Landkreis Uckermark wie beispielsweise den Schulleiter*innen, den Kitaleiter*innen, verschiedenen Netzwerkpartnern, Wirtschaftsvertretern und Bildungsträgern online zugänglich gemacht.

Den Mitgliedern des Kreistages wurde der erste Kommunale Bildungsbericht als Entwurf für die erste Lesung in den Ausschüssen zur Verfügung gestellt.

Die Möglichkeit der Beteiligung bestand im Zeitraum von Ende Juni bis zum 30. September 2019.

Eingegangene Hinweise und Anregungen fanden bei der weiteren Bearbeitung des Berichtes Berücksichtigung. So wurden beispielsweise die Hintergründe der demografischen Entwicklung und die sich daraus ergebenden Herausforderungen hier im Bildungsbericht nicht ausführlicher betrachtet. Detaillierte Betrachtungen sollten demografischen Berichten vorbehalten bleiben.

Hinweise und Ergänzungen zu Themen wie der Berufsorientierung an Schulen, zur beruflichen Weiterbildung und Umschulung oder zu Schulen für gemeinsames Lernen wurden berücksichtigt.

Auftretende Fragen konnten im Beteiligungsverfahren teilweise mittels persönlicher Gespräche geklärt werden.

Auf dem 19. Bildungs- und Beschäftigungsbündnis – 1. Bildungskonferenz mit dem Titel „Vom Ersten Kommunalen Bildungsbericht zur Bildungsoffensive Uckermark“ am 27.11.2019 im Schulteil II des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums Prenzlau wird der Bildungsbericht ebenfalls allen interessierten Akteuren vorgestellt und Themen aus der ins Leben gerufenen „Bildungsoffensive Uckermark“ mit interessierten Akteuren diskutiert.

Anlagenverzeichnis:

1. Bildungsbericht